

Sicherheitshinweise Dual 23

Sicherer Umgang mit Flaschenbündeln

Diese Sicherheitshinweise enthalten, ergänzend zu einschlägigen Vorschriften, Empfehlungen für sicheres Lagern, innerbetriebliches Transportieren und Entleeren von Gasflaschen und Flaschenbündeln. Die Empfehlungen beruhen auf praktischen Erfahrungen aus Unfällen und Schadensfällen.

- Dieses Bündel ist unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Vorgehensweise kranbar (siehe separater Aufkleber).
- Bitte beachten Sie als Verwender bei der Gefährdungsbeurteilung nach den geltenden Regeln insbesondere die Vorschriften aus: TRBS 3145 / TRGS 745 (Technische Regel - Ortsbewegliche Druckgasbehälter – Füllen, Bereithalten, innerbetriebliche Beförderung, Entleeren) TRGS 510 (Technische Regel - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern). Berücksichtigen Sie dabei auch die Informationen aus dem stoffspezifischen Sicherheitsdatenblatt.
- Flaschenbündel bei maximal 50 °C an einem gut belüfteten Ort lagern.
- Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Flaschenbündel vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen oder schieben, nicht fallen oder kippen lassen.
- Auf einen standsicheren Untergrund achten.
- Bündel dürfen nur stehend transportiert werden (LKW, Stapler, Hubwagen) und müssen beim Transport gegen Umfallen oder Verutschen gesichert werden.
- Die Bündel-Absperrarmatur ist im Lieferzustand geschlossen, ausschließlich für den Handbetrieb ausgelegt und darf nicht mittels Hebelverlängerung oder Betätigungshilfe geöffnet werden.
- Kontrollieren Sie vor dem Anschluss des Flaschenbündels den Ventilstutzen des Entnahmeventils auf Sauberkeit und offensichtliche Beschädigungen
- Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
- Druckführende Teile sind öl-, fett- und gleitmittelfrei zu halten.
- Zur Vermeidung von unkontrollierter Freisetzung von Gasen dürfen diese nur über Entnahmeeinrichtungen entleert werden, die für das jeweilige Gas und für die jeweilige Druckstufe geeignet sind, einen sicheren und technisch dichten Anschluss an den ortsbeweglichen Druckgasbehälter ermöglichen und keine Mängel aufweisen.
- Die Bündel-Absperrarmatur nur öffnen, wenn der Kunststoff-Originalitätsverschluss entfernt wurde und der Entnahmeanschluss bzw. die Entnahmearmatur fest angeschraubt ist.
- Ventile langsam öffnen, um Druckstöße zu vermeiden.
- Undichtigkeiten an entnahmeseitigen Anschlüssen nur bei geschlossener Bündel-Absperrarmatur und drucklos beheben.
- Bei Störungen oder Unregelmäßigkeiten in der Gasentnahme den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit Air Liquide Deutschland GmbH aufnehmen.
- Rückströmungen, wie das Eindringen von zum Beispiel Wasser oder Öl in den Gasbehälter, müssen sicher verhindert werden.
- Benutzen Sie keine Wärmequellen (zum Beispiel Flammen) zur Druckerhöhung im Behälter.
- Das Ventil des Behälters ist nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung langsam und handfest zu schließen.
- Es ist untersagt, das im Flaschenbündel enthaltene Gas in einen anderen Behälter umzufüllen.
- Kontrollieren Sie vor dem Transport, dass das Bündel nicht an Ihrem Entnahmesystem angeschlossen ist.
- Setzen Sie für den Rücktransport die anhängende Schutzkappe (Kunststoff) auf den Gewindestutzen des Flaschenbündelventils
- Bündelrückgabe nur mit geschlossener Bündel-Absperrarmatur.
- Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts des Flaschenbündels und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.



Hinweise zur Lagerung
von Gasflaschen in Räumen



Sicherheitsinformationen
des IGV



Sicherheitsinformationen
von Air Liquide